

Frage 5: Wir brauchen eine Pause dazu, dann können wir uns wieder kon-  
solidieren.

Frage 7: Nein. Ich verpönde mir trotz Fleischmangel von Levee en  
masse nicht. Wir wollen immer Erhöhung der Arbeitsleistung. Ich kann nicht  
beurteilen, ob Trübsberger gekocht werden könnten. Nach Ansicht der D. S. V. sollte  
bei G.-v.-System aufhören; jetzt wollen die G.-v.-Units nicht kämpfen. Wir können  
auch Schlüsselfest besetzen in der Heimat mehr Leute bekommen. Levee en masse  
würde mehr zerstören als man ertragen kann.

Frage: Sollen noch andere Generale geköpft werden?  
Danke für Entlassung, aber sicher, daß andere Führer so denken wie ich. Ich  
habe wegen Friedensschritt mit Kuhl, Voßberg, Schulca-  
burg gesprochen. Sie stimmten zu. Das ist der Entschluß schon  
geworden, aber wir schwanken nicht, als wir unsere Pflichten erkannten. Kommissen  
nicht nötig. D. S. V. kann auch diese Verantwortung allein tragen.

Oberst Heye: Ich gehöre der D. S. V. seit 4 Wochen an. Glaube, daß wir so,  
wie Erschlage ist, nicht mehr mit Sicherheit auf gute Kriegsbuchführung rechnen  
können. Es wäre Selbstspiel der D. S. V., wenn sie den Friedensschritt nicht be-  
schleunigte. Es kann sein, daß wir bis zum Frühjahr halten. Es kann aber  
auch jeden Tag eine Wendung kommen. Bessere Kling es an  
einem Haben, ob Durchbruch gelang.

Ertragende Mite, nicht von Heroismus zu sprechen. Schritt zum Frie-  
den, noch mehr zum Waffenstillstand ist unbedingt not-  
wendig. Truppe hat keine Ruhe mehr. Unverkennbar, ob Truppe  
hält oder nicht. Jeden Tag neue Überraschungen. Ich fürchte nicht eine Katastrophe,  
sondern möchte Kameraden retten, damit wir während der Friedensverhandlungen sie noch  
als Druckmittel haben.

Kamerad braucht Ruhe. Hat sie die und glaubt sie neuere Ursach, so kann sie  
auch wieder neue Leistungen zeigen.

Tabardoff: Verteidigung ist besser als der Angriff. Am 27. Mai haben wir  
bei Offenbar 60- bis 70 000 Mann verloren, ebenfalls Gefangen gemacht. Dazu  
kommen die feindlichen sonstigen Verluste. Also nichts zu unsern Gunsten.

Für Räumungsfrage:

Wir haben im besetzten Gebiet ungeheures Material. Nach Überschlag basiert  
Räumung 2 bis 3 Monate bei Jahreslohn (bei Jahres l a n g e r). Kamerad muß schlag-  
fertig bleiben, kann also nur abschaltweise paraf. Schritt sie an Österr, so kann  
sie jeden feindlichen Angriff abwehren. Bedenklich nur Übergangsfahr für Industri-  
gebiet. Also anstreben, daß nach Belgien nur belgische Truppen folgen. Die Ger-  
berung, Weg zu räumen, wäre gegen unsere militärische Ehre.

Reichsmangler: Sollen Verhandlungen mit Entente scheitern, wenn auch fran-  
zösische oder englische Truppen nach Belgien gehen?

Tabardoff: Nein.

Reichsmangler: Wie sieht es mit Anspruch auf Räumung des besetzten deutschen  
Gebiets durch den Feind?

Tabardoff: Hängt von Frontlage ab.

Reichsmangler: Gleich Waffenstillstand oder Waffenruhe?